

Die kleine
Kantate

Gottes Güte
ist jeden
Morgen neu

**Kleine Kantate für gemischten Chor,
Solisten, Sprecher und Band**

Text: Albrecht Gralle

Musik: Johannes Nitsch

Klaviersätze: Christian Schnarr

© 2000 Gerth Medien, Wetzlar

Instrumentalausgabe

Herausgegeben von Johannes Nitsch

The logo for GerthMedien features a stylized black arch above the company name. The word "Gerth" is in a bold, sans-serif font, and "Medien" is in a regular weight of the same font.

GerthMedien

Zum Download unter www.gerth.de

MP3 Album DL939199

Playback DL963199

Chorausgabe 857477

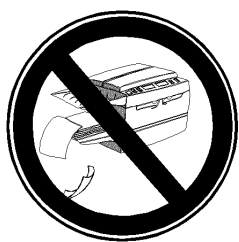
Instrumentalausgabe 857478

Einzelstimmenauszüge

Flöte L278101
Violine L278102
Oboe L278103
Altsaxophon L278104

Die Daten sind nur für den persönlichen Gebrauch und einmaligen Ausdruck bestimmt. Eine Weitergabe oder Vervielfältigung in gedruckter oder digitaler Form und Bearbeitungen (Textänderungen, Übersetzungen etc.) ist nicht gestattet. Die Daten sind nur für den persönlichen Gebrauch und einmaligen Ausdruck bestimmt mittels optischer oder elektronischer Speicher oder Übertragungssysteme

<i>Nr.</i>	<i>Inhalt</i>	<i>Seite</i>
3	Am Morgen	15
4	Gottes Tag	20
6	ha u a e	28
4	Ich bin morgens noch verschlafen	20
2	Licht zerreißt die lange Nacht	9
5	Morgen ist Zukunft	23
2	Morgenchoral	9
3	Morgenröte, Morgenglanz	15
1	Ouvertüre	4
6	Wach auf	28



Die Lieder, Texte und Zeichnungen in diesem Buch sind urheberrechtlich und wettbewerbsrechtlich geschützt. Das Fotokopieren, Nachdrucken und Vervielfältigen (auch von Auszügen) ist nur mit Genehmigung der Rechtsinhaber gestattet. Die grafische Nutzung der Lieder (Kopien, Overheadfolien und über Beamer) für den gemeinsamen Gesang in kirchlichen Einrichtungen und Schulen wird für die Rechtsinhaber von der VG Musikedition (www.vg-musikedition.de) oder der CCLI (www.ccli.de) in Deutschland, Österreich, Schweiz wahrgenommen. Alle Rechte sind vorbehalten. All rights reserved.

Covergestaltung: Ursula Stephan
Foto: Bavaria
Notengrafik und Satz: Christine Kandert, Reichenberg
© 2000 Gerth Medien, Wetzlar

Bestell-Nr. 857 478
ISBN 978-3-89615-478-1
Herstellung: Gerth Medien GmbH

www.gerth.de

Vorwort

Liebe Sängerinnen und Sänger, liebe Musiker, liebe Freunde der „Kleinen Kantate“!

Mit der vorliegenden Morgenkantate wird die erfolgreiche Serie der „Kleinen Kantate“ um eine Ausgabe erweitert. Diese Kantate passt inhaltlich am besten an den Anfang eines Tages, zum Beispiel in den sonntäglichen Gottesdienst. Viele gedankliche und textliche Anstöße sind dennoch rund um die Uhr aktuell.

Der Textautor Albrecht Gralle hat mit dem Wort „Morgen“ gespielt: Mal geht es um den Morgen eines Tages (Morgenchoral), mal werden biblische Ereignisse beschrieben, die morgens passierten (Am Morgen), oder der Morgen wird als Beispiel genommen für Aufbruch und Neuanfang (Morgen ist Zukunft).

Natürlich habe ich die Hoffnung, dass die Morgenkantate als ganzes Stück möglichst oft in Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen aufgeführt wird. Aber auch das „Herauspicken“ einzelner Lieder ist möglich. Zwar bauen die Lieder aufeinander auf, jedes Lied hat aber einen eigenen abgerundeten Inhalt.

Ich habe mich bemüht, durch die Melodien den Inhalt der Texte zu unterstützen und entsprechend die Rhythmik zu gestalten. Die Chorsätze sind leicht bis mittelschwer und auch von Chören singbar, die sich bisher vielleicht ausschließlich mit traditioneller Chorliteratur beschäftigt haben.

Die eine oder andere Stelle wird man aus rhythmischen und satztechnischen Gründen genauer unter die Lupe nehmen müssen. Auch sollten Begleitmusiker die eine oder andere Probe einplanen.

Ich wünsche allen, die sich mit der Morgenkantate beschäftigen, dass sie sich immer wieder neu darauf besinnen, wer der Geber aller Gaben ist.

Gott hat Albrecht Gralle die Fähigkeit geschenkt, die richtigen Worte zu finden, Christian Schnarr die Fähigkeit, passende Instrumentalarrangements zu schreiben, und mir die Fähigkeit, die zwölf vorgegebenen Halbtöne für Melodien und Chorsätze neu zu sortieren.

Euch Sängern und Musikern gebe er die Fähigkeit, die Morgenkantate gut erarbeitet, innerlich und äußerlich engagiert vorzutragen.

Gott zur Ehre, den Zuhörern und euch selbst zur Ermutigung, Auferbauung und Freude.

Johannes Nitsch

4. Gottes Tag

Text: Albrecht Gralle

Musik: Johannes Nitsch
Klaviersatz: Christian Schnarr

Intro ♩ = 84 Gospel-Feel

Intro piano introduction in B-flat major, 4/4 time, Gospel-Feel. The music features a steady bass line and chords in the right hand. Chords are labeled: B^b13, E^b13, B^b13, Fm⁷, B^b7, E^b13. Dynamics include *ff* and *p*.

Strophen

1. Ich bin mor - gens noch ver - schla - fen und mein
2. (And-re) sprin - gen aus den Bet - ten, sie sind

Chords: A^b13_{sus}, G7([#]9₁₃), C7([#]9₁₃), F7(^b9₁₃), B^b7, E^b7/9. Dynamics: *mf*.

1. Kopf ist hohl und leer. — Nur noch fünf Mi - nu - ten aus - ruhn! Denn das
2. aus - ge - ruht und froh. — Nur ich däm - re noch im Halb - schlaf, mei - ne

Chords: B^b7, E^b7/9, C⁷_{sus4}, F⁷.

1. Auf - stehn fällt — mir schwer. — Wa - rum gibt es die - sen We - cker, der mir
2. See - le ist — noch roh. — Doch es hilft nichts, ich muss auf - stehn, raus aus
3. Mei - ne Träu - me sind ver - flo - gen und der

Chords: C⁷_{sus4}, C^b7-5, B^b7, E^b7/9.

10

1. kei - ne Ru - he lässt? — Ist es wirk - lich Zeit zum Auf - stehn? Muss ich
 2. mei - nem wei - chen Bett. — Die - sen Tag vor Gott be - ste - hen, auch wenn
 3. All - tag macht sich breit, — kalt und frisch wie Re - gen - wet - ter: mor - gend -

B^b7 A⁷+5 A^b13 G⁷+5 G^b13

12

1. jetzt schon aus — dem Nest? —
 2. sich das Zim - mer dreht. — Denk da - ran: Auch die - ser Tag — ist ein
 3. li - che Nüch - tern - heit. —

Refrain

F⁷+5/+9 E¹³/-5 E⁷

f

14

Tag aus Got - tes Hand. — Du wirst heu - te Neu - es sehn, — sei - ne

B^b7 E^b7

♩ Coda

25
sei - ne Welt ge - sandt. _____

C7 Eb/F Bb7 G7 C7(b9) A#13 A13 Bb13

In einem Dorf lebten drei besondere Menschen. Der eine, ein alter Mann, hieß: "Gestern". Eine junge Frau hieß: "Heute" und ein kleiner Junge hieß: "Morgen". Sie kamen meistens gut miteinander aus. Manchmal machten sie zusammen Ausflüge ans Meer. Eines Tages, als sie einmal wieder gemeinsam zum Meer gehen wollten, kam der kleine Morgen nicht, weil er schon losgegangen war. "Lass uns auf Morgen warten", sagte Gestern und setzte sich. "Lass uns lieber jetzt losgehen", sagte Heute, "dann werden wir den Morgen heute noch sehen."

5. Morgen die Zukunft

Text: Albrecht Gralle

Musik: Johannes Nitsch

Intro ♩ = 126
D^b

Klavier

G^b A^b

5 D^b G^b A^b

8

1. Mor - gen ist Zu - kunft, al - les ist of - fen. Noch bist du

D^b G^b A^b

13

frei, et - was zu tun. — Sich an - ders ent - schei - den,

D^b G^b A^b D^b

18

han - deln und hof - fen. Au - gen - blicks - frei - heit,

G^b A^b D^b

22

Refrain §

schaf - fen und ruhn. Mor - gen ist Zu - kunft,

G^b D^b § G^b

⊕ Coda

53

Frust. Mor - gen ist geht.

dal % al Coda

C^b D^b C^b D^b

37

G^b C^b D^b

3x wdh.

61

G^b G^b A^b

65

Der Wecker klingelt: "Wach auf!"
Der Lehrer sagt zu dem Schüler: "Wach auf!"
Der Realist sagt zu dem Träumer: "Wach auf!"
Die Sonne sagt zu der Blume: "Wach auf!"
Der Regen sagt zu der Erde: "Wach auf!"
Und Gott sagt zu mir, mitten am Tag: "Wach auf!"

6. Wach auf

Text: Albrecht Gralle

Musik: Johannes Nitsch
Klaviersatz: Christian Schnarr

$\text{♩} = 124$

a capella

ha u a e ha u a i a u o a e ha u a u o a e ha u a e

The vocal line consists of two staves. The upper staff is in treble clef with a key signature of one flat (B-flat) and a common time signature. The lower staff is in bass clef. The lyrics are written below the vocal line.

Keyboard

(Bass-Sound)

The keyboard accompaniment is shown in grand staff notation (treble and bass clefs). The right hand is mostly silent, while the left hand plays a simple bass line. A circled '5' is written below the bass staff.

(Mallet-Sound)

Percussion / Claves

The percussion part is written on a single staff with a clef that looks like a combination of treble and bass clefs. It features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes with 'x' marks indicating mallet strikes.

Rhythmus simile

The keyboard accompaniment continues in grand staff notation. The right hand now has a melodic line, and the left hand continues with the bass line. A circled '11' is written above the first measure.

The keyboard accompaniment continues in grand staff notation. A circled '15' is written above the first measure.

Inhalt

<i>Nr.</i>	<i>Inhalt</i>	<i>Seite</i>
3	Am Morgen	15
4	Gottes Tag	20
6	ha u a e	28
4	Ich bin morgens noch verschlafen	20
2	Licht zerreit die lange Nacht	9
5	Morgen ist Zukunft	23
2	Morgenchoral	9
3	Morgenröte, Morgenglanz	15
1	Ouvertüre	4
6	Wach auf	28

Leseprobe